

Montage- und Bedienungsanleitung

Brandschutzgehäuse

PRIOELEC ESL91*plus*

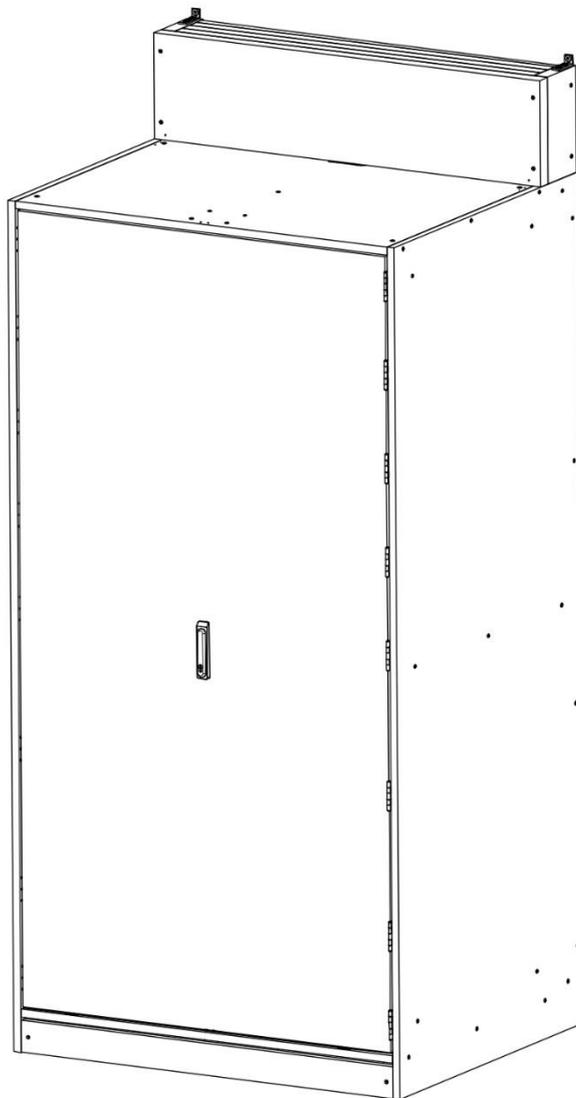


Abbildung 1, Isometrie PRIOELEC 91plus

Sehr geehrte Kundin,

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges PRIORIT - Produkt entschieden.

Vielen Dank.

Damit wir Ihnen eine perfekte Funktion des gesamten Systems gewährleisten können, beachten Sie bitte die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig.

Bei Nichtbeachtung können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unseres Produktes dienen, oder die durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

Diese Bedienungs-/Montageanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung durch die PRIORIT AG nachgedruckt oder vervielfältigt werden.

PRIORIT AG

63457 Hanau

Tel.: 06181 3640-0, Fax: 06181 3640-210,

E-Mail: info@priorit.de, www.priorit.de

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	3
2.	Allgemeine Hinweise	4
	2.1 Angaben dieser Anleitung	4
	2.2 Wichtige Hinweise	4
	2.3 Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	4
	2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	2.5 Transport	5
	2.6 Grundsätzliches	6
	2.7 Aufstellbedingungen von Brandschutzgehäusen	6
	2.8 Lieferumfang	6
	2.9 Gewährleistung, Überlassungserklärung	7
	2.10 Schutzrechte	7
3.	Vorbereitung zur Standortmontage	8
	3.1 Positionieren der Aufhänge Laschen und des Dämmschichtbildners	8
4.	Montage PRIOELEC ESL91plus	9
	4.1 Positionieren an dem Aufstellungsort	9
	4.2 Wandbefestigung	10
	4.3 Montage Sockelblende	10
	4.4 Montage Kabelabkühlkanal; EABK	11
5.	PRIOELEC ESL91 <i>plus</i> , freistehende Ausführung	13
6.	Bedienung und Wartung PRIOELEC ESL91 <i>plus</i>	15
	6.1 Öffnen und Schließen der Tür	15
	6.2 Hinweis zum Aushängen der Tür	15
	6.3 Lüftungseinheit: EBEL-VENT-L230R2; technische Daten	16
	6.4 Schaltplan EBEL-VENT-L230R2	17
	6.5 Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung	18
7.	Abbildungsverzeichnis	19

2. Allgemeine Hinweise

2.1 Angaben dieser Anleitung

- Diese Anleitung ist keine Herstellererklärung und kein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis.
- Die Angaben dieser Anleitung gelten für eine Vielzahl von Produkten. Verbindliche technische und zulassungstechnische Angaben entnehmen Sie bitte ausschließlich den bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen, den abgegebenen Herstellererklärungen des verbauenden Unternehmens und/oder unserer Auftragsbestätigung, die durch Unterschrift unseres Vertragspartners Bestandteil des Kaufvertrages geworden ist.

2.2 Wichtige Hinweise

- Das Produkt ist zwingend Lot- und waagrecht zu montieren!
- Beim Abstellen von Einzelteilen, diese nicht auf die Ecken stellen und den Lagerbereich vorher mit weichem Material auslegen, z.B. mit einer Packdecke!
- Das Produkt darf nur von eingewiesenen Monteuren mit einer Produktschulung montiert werden!

Warnung 230 V AC



- Gefährliche Spannung kann Tod, schwere Körperverletzung oder erheblichen Sachschaden verursachen. Gerät allpolig von der Versorgungsspannung trennen bevor Sie es de-/montieren oder die Inneninstallation ergänzen. VDE 0100 für 230 V Netzanschluss beachten.

2.3 Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

- Die Betriebs-/Montageanleitung ist durch den Typenschild aufgebrachten QR-Code online abrufbar
- Gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitshinweise sind den Benutzern an sichtbarer Stelle anzubringen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie das Typenschild sind in einem lesbaren Zustand zu halten.
- Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften des VDE.
- Benutzen Sie die Produkte nur in ordnungsgemäßem Zustand. Beschädigte Teile dürfen nicht verwendet werden.
- Stellen Sie die geforderten sicherheitstechnischen Überprüfungen durch von uns autorisiertem Personal sicher.
- Beschädigungen und Fehlfunktionen, die durch unsachgemäßen Transport und Aufstellung können nur durch von der Priorit AG geschultem und autorisiertem Fachpersonal sicher vermieden werden.
- Der Schwenkbereich der Tür ist immer freizuhalten.
- Beachten Sie die technischen Angaben in unserem Katalog bzw. Datenblatt zu dem jeweiligen Produkt.
- Beachten Sie die Summe der Verlustleistungen der eingebauten Geräte und Verdrähtungen im Vergleich zur angegebenen Verlustleistung des Gehäuses. Die angegebenen Verlustleistungen sind idealisierte Werte, sie gehen von durchschnittlichen Umgebungswerten wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Befestigungsuntergrund, gleichförmige Anordnung der Schaltelemente usw. aus.
- Beachten Sie weiterhin, dass sich je nach Platzierung der eingebauten Elemente sogenannte „Wärmenester“ bilden können, daher ist auf eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Einbauten zu achten, gegebenenfalls ist dies durch eine Kontrollmessung im Innenraum zu überprüfen.

- Unbefugten ist der Zugriff zu den Gehäusen zu untersagen.
- Die Türen der Gehäuse sind im Betriebszustand geschlossen zu halten.
- Eine unsachgemäße Installation kann die Schutzfunktion beeinträchtigen.
- Beachten Sie alle Hinweise dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung.
- Die Gehäuse dürfen nicht beklebt, lackiert oder anderweitig beschichtet werden.
- Die Gehäuse dürfen am Korpus nicht beschädigt (z.B. Bohrungen, Schrauben) werden.
- Die Verriegelungssysteme dürfen nicht verändert oder ausgetauscht werden.

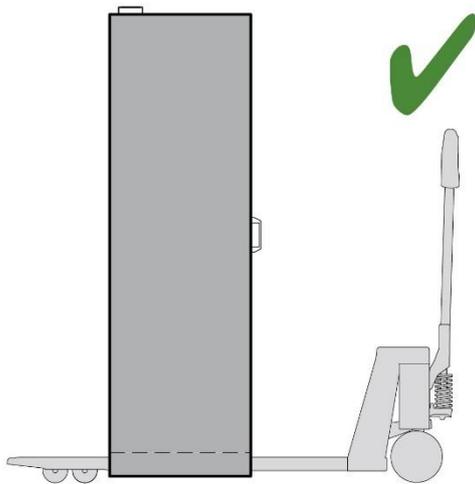
2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die in dieser Bedienungs-/Montageanleitung beschriebenen Produkte sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.
- Sie dürfen nur bestimmungsgemäß eingesetzt und in einem sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand verwendet werden
- Bei der Handhabung der Produkte sowie zum richtigen Umgang mit der Kabeleinführung folgen Sie bitte genau dieser Bedienungsanleitung.
- Eine andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für die daraus entstandenen Schäden und die daraus resultierenden Folgeschäden, haftet die PRIORIT AG nicht

2.5 Transport

- Der Versand der Gehäuse erfolgt stehend auf der Palette verpackt. Bei teilmontierten Gehäusen erfolgt die Auslieferung ebenfalls auf einer Palette.
- Ist die Verpackung beschädigt, so ist die Beschädigung zwingend dem Spediteur auf dem Lieferschein schriftlich anzuzeigen – eine „reine Quittung“ gegenüber der anliefernden Spedition, schließt die Anerkennung eines Transportschadens aus. Das Gleiche gilt für fehlende Packstücke gemäß Lieferschein.
- Die Palette ist zwingend von der Schmalseite mit komplett durchgehenden Gabeln bis zum Paletten Ende aufzunehmen.
- Öffnen Sie die Palette erst am Einbauort, damit keine Beschädigung bei dem Transport zum Einbauort erfolgt.
- Beim Öffnen der Palette können bei der Verwendung von spitzen und scharfen Gegenständen, wie z.B. Messern, die Gehäuse beschädigt werden.
- Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen oder wieder verwenden
- Wird das Brandschutzgehäuse nicht sofort verwendet oder montiert, muss es an geeigneter Stelle gelagert werden
- Nicht im Freien lagern und vor Feuchteintrag schützen
- Das Brandschutzgehäuse hat einen unterfahrbaren Sockel. Zur Nutzung muss die vordere Blende abgeschraubt werden.
- Der Transport hat unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften zu erfolgen.
- Lösen Sie die Bänderung, Folien und Transportschutzleisten erst am Aufstellort.
- Bei montierter Auslieferung müssen die Türen verriegelt und sein.
- Beachten Sie das hohe Gewicht des Brandschutzgehäuses.
- Die Transportarbeiten und Montagearbeiten sind generell mit mindestens 3 Personen durchzuführen.
- Außenkanten sind entsprechend zu schützen.
- Unfallverhütungsvorschriften befolgen!
- Das Gehäuse muss entsprechend gesichert werden.





- der PRIOELEC ESL91 plus kann mit einem Hubwagen an die Aufstellposition transportiert werden
- die Sockelblende muss dazu demontiert werden

Abbildung 2, Einsatz von einem Hubwagen

2.6 Grundsätzliches

- Verbauen Sie keine beschädigten Teile, denn die Gewährleistung und der Verwendbarkeitsnachweis erlischt unmittelbar.
- Das Gehäuse führt ohne die vollständige und fachgerechte Montage nicht den notwendigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis.
- Erstellen Sie als einbauender Monteur nur dann eine uneingeschränkte Herstellererklärung über die Übereinstimmung zur bauaufsichtlichen Zulassung, wenn übereinstimmend eingebaut wurde.
- Als Übereinstimmung gilt auch eine Abweichung, die nicht wesentlich ist.
- Während der bestimmungsgemäßen Nutzung muss der Verschluss geschlossen gehalten werden. Es darf nur zu Installations- und Wartungsarbeiten kurzzeitig geöffnet werden!
- Bei vorhandenen Lüftungssystemen muss die Funktionsfähigkeit und die Betriebsbereitschaft ständig gegeben sein. Die Lüftungssysteme sind zweimal jährlich zu prüfen.

2.7 Aufstellbedingungen von Brandschutzgehäusen

- Der Untergrund muss eben sein.
- Nur zur Innenaufstellung geeignet
- Der Aufstellort muss frostfrei und trocken sein, Umgebungstemperatur +5° C bis +30° C
- Boden/Wand muss geeignet sein (Tragfähigkeit, Klassifizierung)
- Beachten Sie die Verlustleistung der eingebauten Geräte und Verdrahtung im Vergleich zur angegebenen Verlustleistung des Verteilers (VDE 0660, Teil 500/504).
- Das Gehäuse muss am endgültigen Aufstellungsort ausgerichtet werden. Hierfür kann das Gehäuse mit geeigneten Hebemitteln angehoben und ein Höhenausgleich mit nichtbrennbaren Unterlegplättchen vorgenommen werden. Das Gehäuse muss anschließend waagrecht stehen.
- Prüfen Sie, dass die Brandschutzdichtungen und Rauchdichtungen unbeschädigt sind.
- Überprüfen Sie die einwandfreie Verriegelung der Tür beim Verschließen des Gehäuses.

2.8 Lieferumfang

- Standgehäuse PRIOELEC ESL91 plus
- Tür aushängbar
- Türverriegelung im Gehflügel über Schwenkhebel mit Doppelbart-Betätigung
- Kabeleinführung von oben und unten durch ein Kabelschott zur Einzeleinführung geeignet
- Tür in Korpus einschlagend, Öffnungswinkel 180°

- Lüftereinheit mit Rauchmelder und Schmelzlotsicherung. Rauchmelder schaltet Lüftung bei Rauchentwicklung im Gehäuseinneren ab
- C-Schienen für die direkte Montage von Montageplatten oder Geräteträgern
- Der Lieferumfang enthält alle notwendigen Verbindungsmittel, die für die Montage benötigt werden
- Die Brandschutzgehäuse werden wie im Prospekt beschrieben ausgeliefert, bitte entnehmen Sie dem Prospekt optionale Bestellmöglichkeiten.

2.9 Gewährleistung, Überlassungserklärung

- Um eine optimale Funktion unserer Produkte zu gewährleisten, sind die Montagehinweise unbedingt einzuhalten.
- Die Gewährleistung von PRIORIT erstreckt sich auf die gelieferten Produkte.
- Ver- oder Abänderungen der Konstruktion dürfen nur nach Rücksprache mit PRIORIT durchgeführt werden, da sonst die Zulassung/Gewährleistung erlischt.
- Die Gewährleistung für Montageleistungen ist vom Verbauer/Aufsteller zu übernehmen.
- Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:
 - 1) Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung,
 - 2) Nichtbeachtung der Hinweise bezüglich des Transports, der Lagerung, Betrieb und Montage,
 - 3) unsachgemäße Reparaturen oder Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung Dritter und höherer Gewalt.

2.10 Schutzrechte

Zur Absicherung von Innovation und Konstruktion wurden Gebrauchsmusterschriften beim Deutschen Patentamt hinterlegt.

3. Vorbereitung zur Standortmontage

3.1 Positionieren der Aufhänge Laschen und des Dämmschichtbildners

-die Aufhänge Laschen mittels Befestigungsmitteln an der Gehäuserückseite platzieren
-beigelegte Schrauben
Senkkopfschrauben 4,5 x 20mm (10x)
und
Senkkopfschrauben 6,0x120mm (2x)

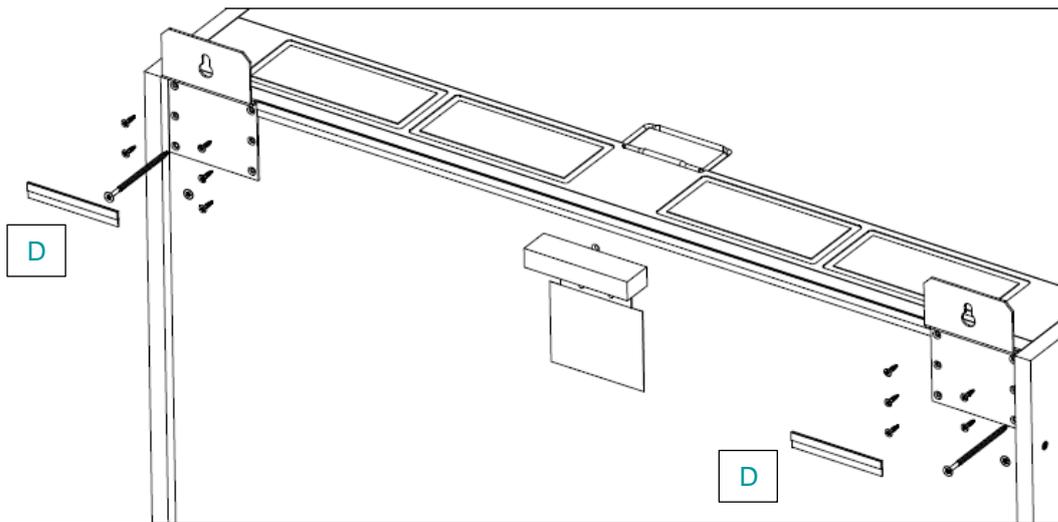


Abbildung 3, Position Aufhänge Laschen und Dämmschichtbildner

-Position des Dämmschichtbildners (D)
siehe Abbildung 3 oben
3Stk pro Lasche

4. Montage PRIOELEC ESL91plus

4.1 Positionieren an dem Aufstellungsort

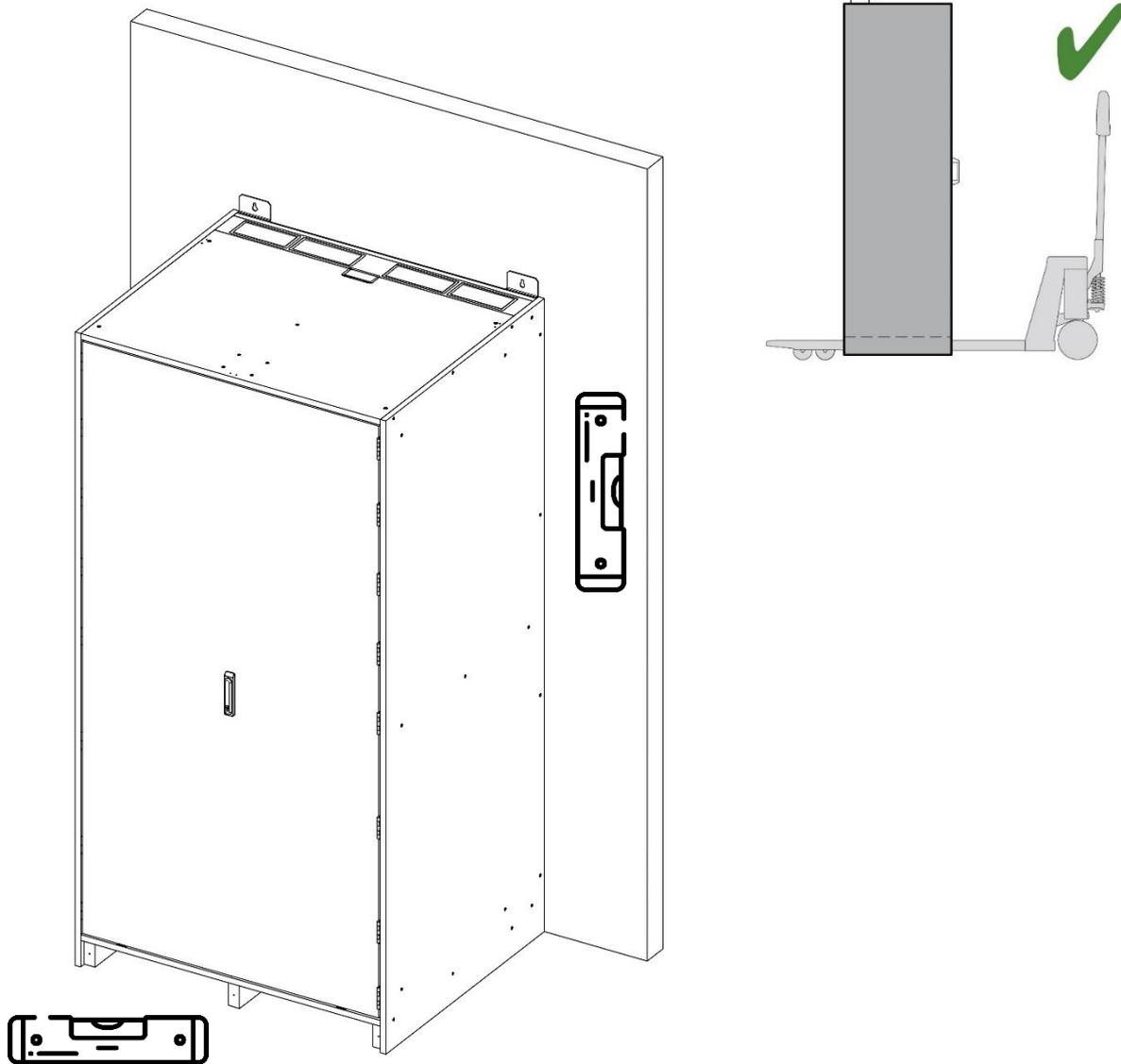
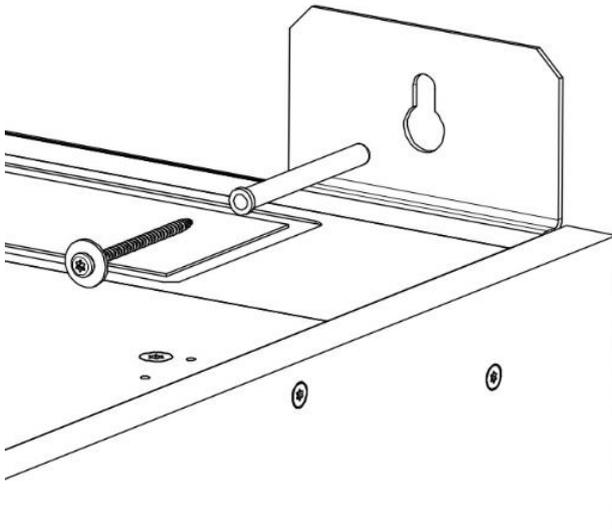


Abbildung 4, Positionieren an dem Aufstellungsort

- den **PRIOELEC ESL91plus** an der Aufstellposition positionieren und ausrichten
- unter den Sockelleisten kann das Bodenelement unterfüttert werden
- eine korrekte Nivellierung ist zwingend erforderlich, ansonsten ist die Funktion des Brandschutzgehäuses nicht gegeben und es kann zu Schäden führen

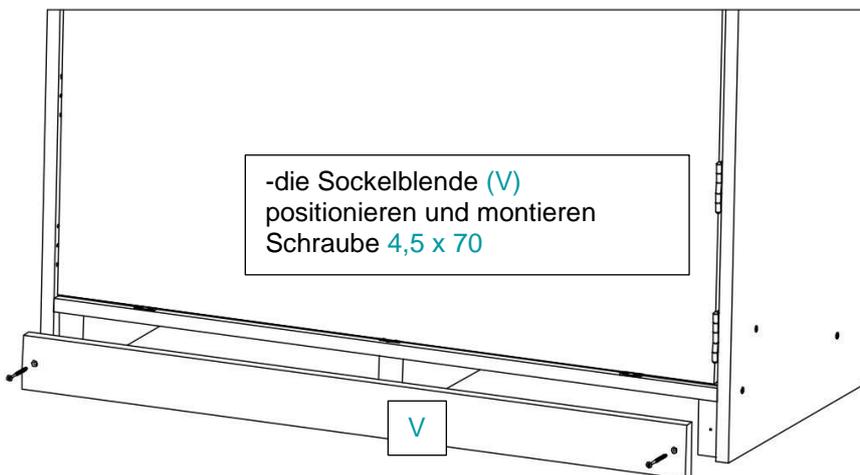
4.2 Wandbefestigung



-die Bohrungen ausführen und
einen für die Anschlusswand
geeigneten Dübel einsetzen

Abbildung 5; Detail Laschenbefestigung

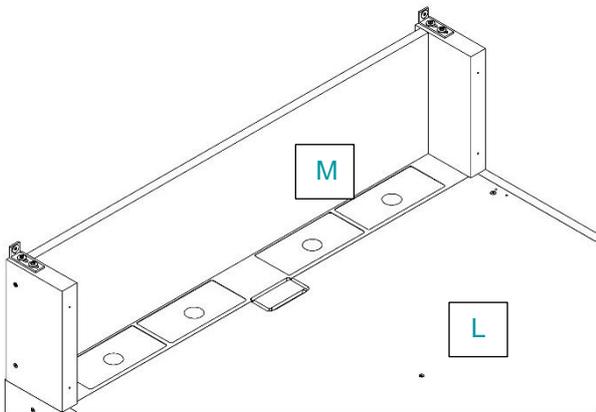
4.3 Montage Sockelblende



-die Sockelblende (V)
positionieren und montieren
Schraube 4,5 x 70

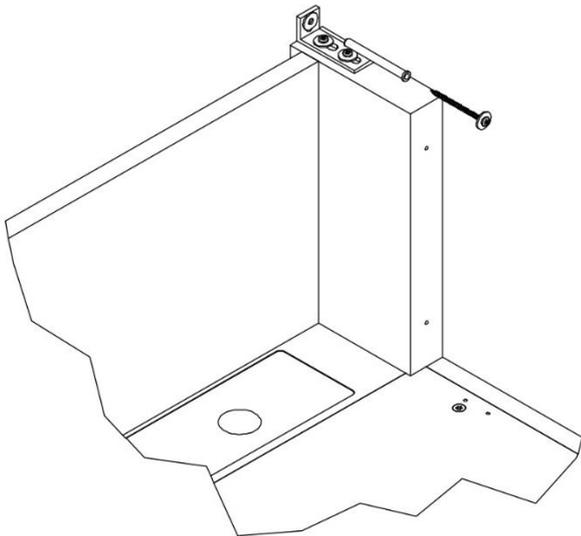
Abbildung 6, Montage Sockelblende

4.4 Montage Kabelabkühlkanal; EABK a)



- die Frontplatte des EABK demontieren und die Dämmstreifen entnehmen
- die Rückwand mit den Seitenteilen auf dem Deckenelement positionieren
- die benötigten Bohrungen in der Kabeldurchführung herstellen

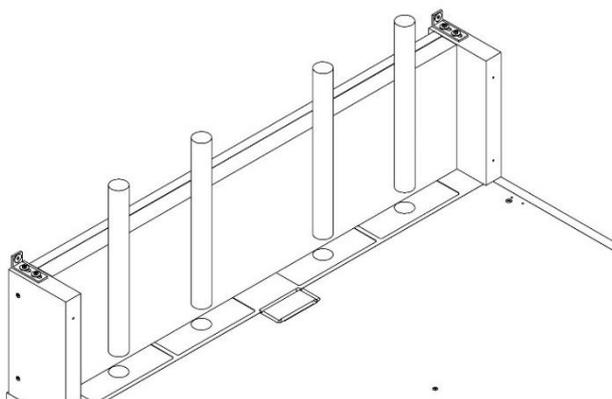
Abbildung 7, Montage Kabelabkühlkanal; Schritt a)



- Kabeldurchführung herstellen
- die Wandbefestigungsbohrungen in der Aufstellwand ausführen und mit geeigneten Befestigungsmitteln durch die **Varifix** Winkel verschrauben
[Beipack 9](#)

Abbildung 8, Detail Wandmontage Kabelabkühlkanal; EABK

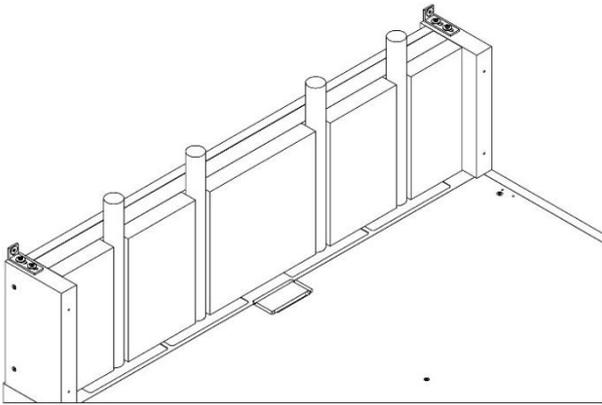
b)



- die benötigten Leitungen einfügen und mit dem zugeschnittenen **Dämmmaterial** dicht verfüllen

Abbildung 9, Montage Kabelabkühlkanal; Schritt b

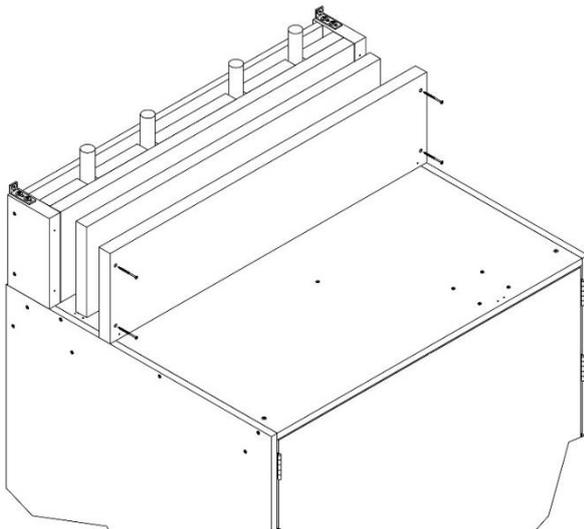
c)



- alle Zwischenräume mit dem zugeschnittenen **Dämmmaterial** dicht verfüllen

Abbildung 10, Montage Kabelabkühlkanal; Schritt c

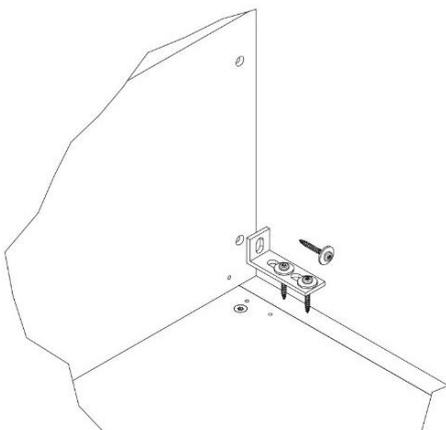
d



- die Frontplatte des Kabelabkühlkanal in die Seiten mit **4,5 x 70 mm Spax** verschrauben
- das Dämmmaterial muss fest gegen die eingeführten Kabel gedrückt werden
- die **Varifix Winkel** mit in dem Deckenelement und der Frontplatte verschrauben
Beipack 9
-Schrauben **Panhead 4,5 x 35 mm** mit den **Unterlegscheiben Ø 6,4**

Abbildung 11, Montage Kabelabkühlkanal; Schritt d

e)

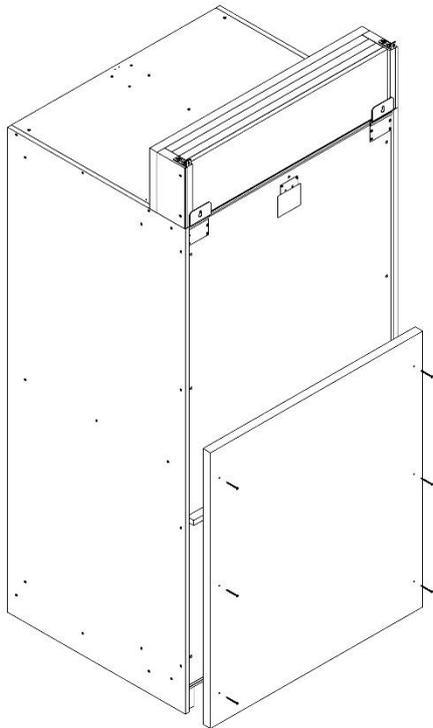


- die Frontplatte mit den **Varifix Winkeln** auf dem Deckenelement montieren
Beipack 9
-Schrauben **Panhead 4,5 x 35 mm** mit **Unterlegscheiben Ø 6,4**

Abbildung 12, Montage Kabelabkühlkanal; Schritt e

5. PRIOELEC ESL91plus, freistehende Ausführung - Ausführung mit zusätzlicher Rückwand

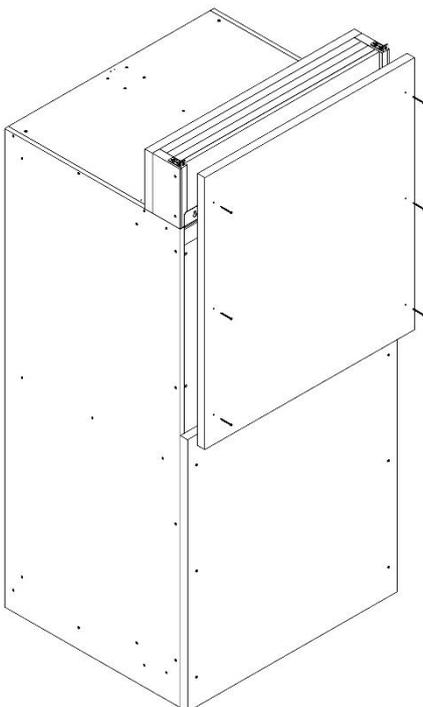
a)



- die untere Rückwandplatte positionieren
- mit einem Bohrer $D=3,5\text{ mm}$ durch die Löcher in der Rückwand bohren
- Bohrtiefe max. 18 mm
- mit Schrauben $4,5 \times 55\text{ mm}$ verschrauben

Abbildung 13, Montage zusätzliche Rückwand, Schritt a

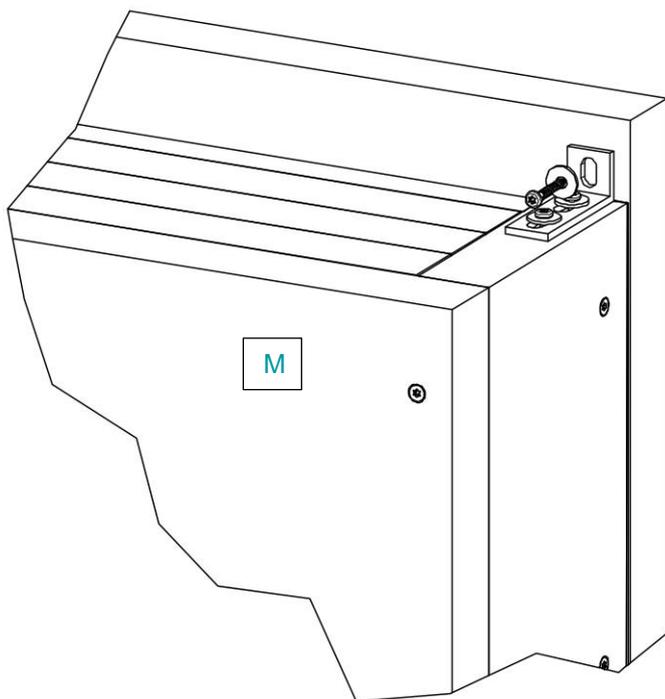
b)



- die obere Rückwandplatte positionieren
- mit einem Bohrer $D=3,5\text{ mm}$ durch die Löcher in der Rückwand bohren
- Bohrtiefe max. 18 mm
- mit Schrauben $4,5 \times 55\text{ mm}$ verschrauben

Abbildung 14, Montage zusätzliche Rückwand, Schritt b

c)



- das EABK wird durch den Varifix Winkel an die obere Rückwandplatte geschraubt
- Schrauben **Panhead 4,5 x 35 mm** mit **Unterlegscheiben Ø 6,4**
- mit einem Bohrer **D=3,5 mm** die Löcher in der Rückwand vorbohren
- Bohrtiefe max. **30 mm**

Abbildung 15, Montage zusätzliche Rückwand, Schritt c

6. Bedienung und Wartung PRIOELEC ESL91plus

6.1 Öffnen und Schließen der Tür

Öffnen:

- Schlüssel in das Schloss stecken.
- Schlüssel eine Viertel-Drehung im Uhrzeigersinn drehen und Schwenkhebel herausziehen.
- Schwenkhebel um 180° gegen den Uhrzeigersinn nach oben drehen.
- Tür öffnen.

Schließen:

- Tür schließen und dabei beachten, dass sich der Schwenkhebel in geöffnetem Zustand befindet.
- Tür leicht andrücken und Schwenkhebel um 180° im Uhrzeigersinn nach unten drehen.
- Schwenkhebel in die Schwenkhebelhalterung wieder hörbar einrasten lassen.
- Schlüssel abziehen.

6.2 Hinweis zum Aushängen der Tür

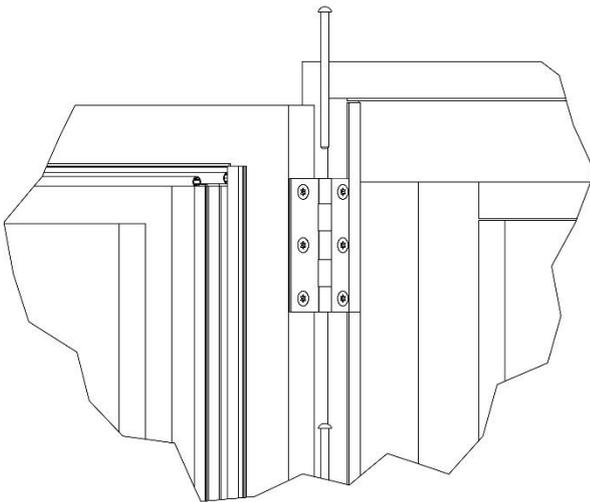


Abbildung 16, Hinweis zum Aushängen der Tür

- Zum Aushängen der Tür, den Stift aus den Bändern herausdrücken!
- Aus Sicherheitsgründen soll das Aushängen der Türflügel immer mit mindestens 2-3 Personen durchgeführt werden. Das Gewicht des Türflügels kann bis zu 120 kg betragen

6.3 Lüftungseinheit: EBEL-VENT-L230R2; technische Daten

Stromversorgung	
Arbeitsspannung	20...24...30 Vdc
Stromaufnahme (Betrieb / Alarm)	0.44 A/0.014 A
Leistung	Max 11 W
Lüfter	
Drehzahl	3100 U/min
Luftstrom	234 m³/h
Statischer Druck	9.14 mm H ₂ O
Lärmpegel	48 dB(A)
Betriebstemperatur	-10...70 °C
Thermosicherung	
Sicherheitsstufe	77 °C
Ausgangsrelais	
Kontaktbelastung	Max 230 Vac /1 A 24 V/ 3 A

Rauchmelder	
Typ	SPD-3.1 M
Hersteller	Arton UA
Lichtsignalisierung	Rote LED
Verbindungsmethode	2-Draht-Leitung
Spannungsversorgung	10...30 Vdc
Überwachungsstrom	95 uA
Strom für Alarm	6...30 mA
Durchschnittliche Lebensdauer	10 Jahre
Schutzgrad	IP32
Betriebstemperatur	-30...+55 °C
Die Einhaltung der Standards	EN 54-7

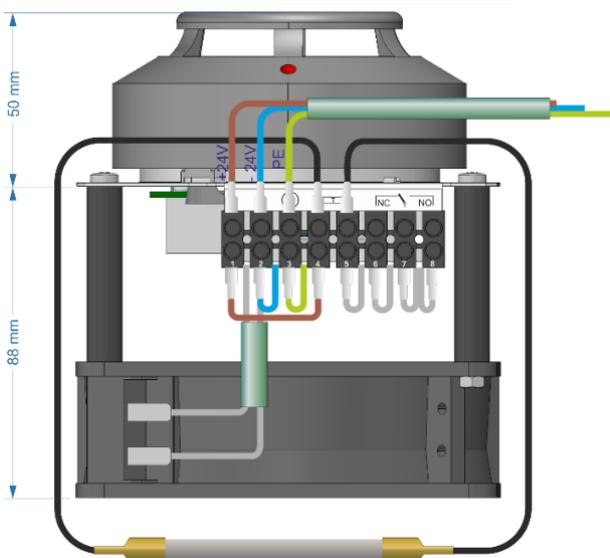
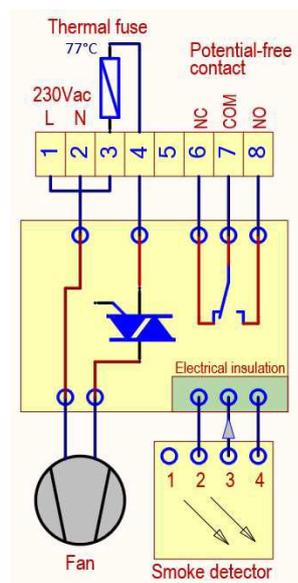


Abbildung 17, Anschluss EBEL-VENT-L230R2



6.5 Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung

- Die Brandschutzgehäuse sollten mindestens 1-mal jährlich gewartet und auf eine einwandfreie Funktion geprüft werden. In Ihrem Interesse empfehlen wir Ihnen, monatlich eine Funktionsprüfung (Sichtkontrolle) durchzuführen. Die sicherheitstechnische Überprüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt nur durch einen qualifizierten Mitarbeiter durchgeführt werden, da hinreichende Erfahrung und ein umfassender Kenntnisstand hierfür unabdingbar sind.
- Zur äußeren Reinigung der Brandschutzgehäuse können gängige, milde Haushaltsreiniger verwendet werden.
- Der Schließmechanismus der Türen ist 2 x jährlich zu ölen.
- Die Brandschutzgehäuse sind gegen Wasser, eindringende Feuchte oder Spritzwasser zu schützen.
- Der Rauchmelder ist mindestens einmal jährlich zu überprüfen
- Werden sicherheitstechnisch relevante Beschädigungen festgestellt, so sind die Brandschutzgehäuse vor der weiteren Nutzung mit Originalteilen Instand zu setzen.
- Die Überprüfung der Funktion des Lüftungssystem hat mindestens 2 x jährlich zu erfolgen.

7. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1, Isometrie PRIOELEC 91plus.....	1
Abbildung 2, Einsatz von einem Hubwagen.....	6
Abbildung 3, Position Aufhänge Laschen und Dämmschichtbildner.....	8
Abbildung 4, Positionieren an dem Aufstellungsort.....	9
Abbildung 5; Detail Laschenbefestigung.....	10
Abbildung 6, Montage Sockelblende.....	10
Abbildung 7, Montage Kabelabkühlkanal; Schritt a).....	11
Abbildung 8, Detail Wandmontage Kabelabkühlkanal; EABK.....	11
Abbildung 9, Montage Kabelabkühlkanal; Schritt b.....	11
Abbildung 10, Montage Kabelabkühlkanal; Schritt c.....	12
Abbildung 11, Montage Kabelabkühlkanal; Schritt d.....	12
Abbildung 12, Montage Kabelabkühlkanal; Schritt e.....	12
Abbildung 13, Montage zusätzliche Rückwand, Schritt a.....	13
Abbildung 14, Montage zusätzliche Rückwand, Schritt b.....	13
Abbildung 15, Montage zusätzliche Rückwand, Schritt c.....	14
Abbildung 16, Hinweis zum Aushängen der Tür.....	15
Abbildung 17, Anschluss EBEL-VENT-L230R2.....	16
Abbildung 18, Schaltplan EBEL-VENT-L230R2.....	17